

Protokoll

3. Gemeindeausschusssitzung St. Andreas Norf / St. Michael

am 08.10.2025, im Pfarrsaal St. Andreas Norf

Begrüßung und Geistlicher Impuls

Fr. Büchler begrüßt die Anwesenden.

Hr. Neuroth liest den Text „Unvollkommen“ von Oskar Romero vor.

Rückblick Pfarrfest und Erntedank

Das ökumenische Gemeindefest, das am 28.09.2025 rund um die Friedenskirche stattgefunden hat, war gut besucht und ist mit einem schönen ökumenischen Gottesdienst, der draußen stattfinden konnte gestartet, bei dem sich mit den vielen Kindern auf „Schatzsuche“ begeben worden ist. Helfer, die die Stände während des Festes betreuen, waren von der katholischen Seite sehr rar gesät. Dies lag nach einhelliger Meinung an dem sehr späten Termin im September, der unglücklicherweise auch nur eine Woche nach dem Norfer Schützenfest lag.

Für das kommende Jahr, wenn das ökumenische Gemeindefest wieder rund um die St. Andreas Kirche stattfindet, ist bereits schon jetzt der 05.07.2026 geplant und mit der Ev. Kirche abgestimmt.

Der Erntedankgottesdienst, bei dem auch die neuen Messdienerinnen eingeführt wurden, war sehr schön und würdig. Die Kirche war sehr gut besucht und auch das Angebot des Gemeindeteams Äpfel, Birnen und Brötchen nach dem Gottesdienst zu verteilen, wurde gut angenommen.

Bericht aus dem Orts-KV

Die Kita St. Michael erhält ein kleines, an die Kita angrenzendes Gartengrundstück, das als Nutzgarten für die Kinder angelegt werden soll. Die Eltern sind bereit bei der Anlage des Gartens zu helfen.

Der Garten am Pfarrheim St. Andreas wird umgestaltet, die Notausgänge aus den Kellerräumen wurden freigelegt und unter den Fenstern der Küche wird eine zweite Terrasse entstehen. Vom Pfarrsaal aus ist schon ein zweiter Zugang zum Außenbereich geschaffen worden und auch der Weg zur Garage wurde freigeschnitten und verbreitert. Auch sollen zusätzlich ein paar wetterfeste Bänke angeschafft werden.

Hr. Schymura und Hr. Sleziona berichten, dass es eine Absprache zwischen Orts-KV und Bruderschaft gebe, dass am Jungschützenfest die verwilderte Ecke zwischen Kirche und Kita gerodet werden soll.

Bericht aus dem Pfarreirat

Fr. Wermeister informiert, dass angeregt wurde, dass Präventionsschulungen für alle Mitarbeitenden und Ehrenamtler der Gemeinde angeboten werden sollen, um die allgemeine Sensibilität für Situationen zu schärfen.

Eine Arbeitsgruppe hat einen Vorschlag für eine Gottesdienstordnung an den kirchlichen Festtagen erarbeitet, die allgemein angenommen wurde.

In der Arbeit von Kleingruppen wird die Zukunft der Kirchengemeinden gesehen. Diese sollen sich mit ihrer Arbeit in die Gemeinde einbringen und insbesondere ein Angebot für Familien machen.

Menschenbrücke

Fr. Breuer und H. Hentschel berichten, dass beim Gemeindefest alle Solibrote verkauft und auch großzügig gespendet wurde. Auch die Kollekte und die Spenden aus dem Begegnungsgottesdienst sind eine wertvolle Unterstützung für die Arbeit des Vereins. Am 25.10. und 01.11.25 werden in einer Großaktion im Pfarrheim von St. Andreas ab 10:00 Uhr Plätzchen für den Andreasmarkt gebacken. Bereits im vergangenen Jahr – nach dem Tod von Fr. Freibeuter – wurde das in einer Gemeinschaftsaktion gemacht, um ein ausreichendes Angebot für den Andreasmarkt zu haben.

KöB St. Andreas Norf

Hr. Berdel informiert, dass es seit einigen Jahren eine „Filiale“ der KöB in der Kita St. Michael gibt, die ehrenamtlich von Eltern betrieben wird. Die Kita hat sich um das Gütesiegel „Buchkindergarten“ beworben und wurde zertifiziert. Diese Zertifizierung wird's im Rahmen der Frankfurter Buchmesse überreicht. Insgesamt haben diesjährig nur 14 Kitas in NRW diese Auszeichnung neu erhalten.

Kfd

Fr. Kessel macht nochmal Werbung für den Ausflug, den die kfd am 09.10. nach Münster macht – um 08:30 Uhr ab dem Kirmesplatz Norf. Es wird eine Adventsfeier für Mitarbeiterinnen geben und die kfd nimmt auch wieder am Andreasmarkt teil.

Wie es allgemein mit der kfd Norf weitergehen wird, steht noch nicht fest, da sich die KFD zum Jahresende 2025 auflösen wird. Es ist geplant weiterhin Angebote, Veranstaltungen für und mit Frauen aus der Gemeinde durchzuführen.

Sonntagscafé

Das Angebot erfreut sich mittlerweile großer Beliebtheit. Ein Team von 5-6 Personen rund um Fr. Schmitz und Fr. Pach bereitet das Pfarrheim vor, kocht Kaffee, backt Kuchen o.ä. und stellt Kaltgetränke zu Verfügung. Es werden weitere Mitarbeiter:innen gesucht. Die nächsten Termine sind am **19.10. und 28.12.2025**.

Kleiderstube

Fr. Platzek informiert, dass die Kleiderstube sehr gut läuft und dass der Qualitätsstandard der angebotenen Kleidungsstücke stark angestiegen ist, wodurch sich auch der Kundenkreis erweitert hat. Großen Anklang findet auch die Kleiderbörse, die bereits 3x mit großem Erfolg in der Cafeteria des Diakonie-Stifts stattgefunden hat. Dort wird nicht nur Kleidung für ältere Mitbewohner verkauft.

Heimatverein

Stellvertretend für den Heimatverein ist erstmalig Hr. Schneewind anwesend der darüber berichtet, dass der Heimatverein auch in diesem Jahr wieder in einer Hütte auf dem **Andreasmarkt** roten Glühwein verkaufen möchte.

Katholische Krabbelgruppe

Es wird eine Katholische Krabbelgruppe für Mütter mit Kindern (Alter der Kinder 0-3 Jahre) neu angeboten, die sich einmal wöchentlich in St. Andreas treffen wird.

Aussicht Andreasmarkt / Adventszeit / Weihnachten

F. Wermeister informiert, dass nach Übereinkunft von Pfr. Süß, mit dem Förderverein St. Andreas und der St. Andreas Schützenbruderschaft der Gottesdienst beim Patrozinium bereits um 16:00 Uhr beginnen wird. Die „Schützenmesse“ wird nicht mehr am Sonntagmorgen stattfinden. Die Bruderschaft hat in Ihrem Jubiläumsjahr beschlossen, ihren Patronatstag zukünftig auch samstags zu feiern und am Gottesdienst teilzunehmen.

In diesem Jahr wird die Bruderschaft im Anschluss an den Gottesdienst mit Fackeln zur Muggenburg ziehen, wo es einen großen Zapfenstreich gibt. Die Gemeinde ist herzlich eingeladen, diesen Weg mitzugehen. Im Anschluss kommen alle zurück zum Andreasmarkt, der um bereits um 17:00 Uhr nach dem Gottesdienst seine Pforten öffnet.

Fr. Wermeister gibt bekannt, dass sie an der Vorbereitung des Lebendigen Adventskalenders arbeitet und Anfang November - wenn die kirchlichen Institutionen ihre Wunschtermine festgelegt haben – dieser der Kirchengemeinde zur Verfügung stellt. In der Adventszeit soll an den Adventssonntagen wieder ein Angebot in der St. Andreas Kirche stattfinden, für das Fr. Wermeister bereits einige Anfragen bei verschiedenen Musiker:innen gestellt hat. Hr. Neuroth gibt an dieser Stelle die Bitte des Gemeindeteams Rosellen weiter, am 3. Advent kein Angebot zu machen, da dann in Rosellen ein Konzert und Markt stattfinden. In Rosellen würde am 1. Advent ebenfalls kein Angebot gemacht, um keine Konkurrenz zum Andreasmarkt zu schaffen.

Aus der Reihe der Ausschuss-Mitglieder wird gewünscht, dass es wieder einen separaten Flyer zu den diversen Angeboten im Advent in St. Andreas und St. Michael geben soll. Fr. Wermeister wird diesen in Zusammenarbeit mit dem Pastoralbüro erstellen.

Für das Totengedenken an Allerseelen werden Fr. Büchler und Hr. Neuroth Kontakt mit Kaplan Appolt aufnehmen, der den Gottesdienst in diesem Jahr in St. Andreas feiert. Es wurde erneut darauf hingewiesen, dass schon lange im Gespräch ist, einen Baum aus Holz anzufertigen, an dem im Laufe des Jahres „herabfallende“ Blätter für die Verstorbenen und Früchte für die getauften Kinder aufgehangen werden können. Fr. Büchler und Hr. Neuroth werden dies in Angriff nehmen.

Neujahrskonzert und -empfang

Das traditionelle Neujahrskonzert wird im kommenden Jahr am 01.02.2026 stattfinden. Das Gemeindeteam wird im Anschluss an das Konzert den Neujahrsempfang vorbereiten.

Guided Prayer Week

Hr. Neuroth lädt zu der Veranstaltung „Guided Prayer Week“ im November ein. Alle Termine und Orte sind im ausliegenden Flyer ersichtlich.

Nächste GA-Sitzung ist am Donnerstag, 19. Februar 2026 im Pfarrsaal St. Andreas.

Gemeindeteam St. Andreas / St. Michael

Christa Büchler - Birgit Küttner - Gerold Tappen - Max Platzek